

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

15. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Oktober 1961

Nummer 34

| Gliederungsnummer GS. NW. | Datum | Inhalt | Seite |
|------------------------------|-------------|---|-------|
| 402 | 5. 9. 1961 | Bekanntmachung über die Haftung des Staates und anderer Verbände für Amtspflichtverletzungen von Beamten bei Ausübung der öffentlichen Gewalt gegenüber den Angehörigen von Japan | 281 |
| 7842 | 14. 9. 1961 | Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über verkaufsfertig abgefüllte Milch und Milcherzeugnisse | 281 |
| 97 | 25. 9. 1961 | Verordnung NW TS Nr. 17/61 über den Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Nordrhein-Westfalen | 281 |
| 97 | 25. 9. 1961 | Verordnung NW TS Nr. 18/61 über den Tarif für die Beförderung von Bimswaren und Kellersteinen im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Nordrhein-Westfalen | 283 |

402

Bekanntmachung
über die Haftung des Staates und anderer Verbände
für Amtspflichtverletzungen von Beamten bei
Ausübung der öffentlichen Gewalt gegenüber den
Angehörigen von Japan

Vom 5. September 1961

Auf Grund des § 7 des preußischen Gesetzes über die Haftung des Staates und anderer Verbände für Amtspflichtverletzungen von Beamten bei Ausübung der öffentlichen Gewalt vom 1. August 1909 (Gesetzsamml. S. 691) wird bekanntgemacht, daß durch die Gesetzung von Japan die Gegenseitigkeit insoweit verbürgt ist, als die Amtspflichtverletzung nach der Verkündung dieser Bekanntmachung begangen worden ist.

Düsseldorf, den 5. September 1961

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Dr. Meyers

Der Justizminister

Dr. Flehinghaus

— GV. NW. 1961 S. 281.

7842

Verordnung
zur Aufhebung der Verordnung über verkaufsfertig
abgefüllte Milch und Milcherzeugnisse

Vom 14. September 1961

Auf Grund des § 9 Abs. 2, § 35 Abs. 2 Satz 1, § 37, § 52 Abs. 2 und § 53 Abs. 2 des Milchgesetzes vom 31. Juli 1930 (RGBl. I S. 421) wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung über verkaufsfertig abgefüllte Milch und Milcherzeugnisse vom 21. Mai 1953 (GS. NW. S. 768) wird aufgehoben.

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 14. September 1961

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Niermann

— GV. NW. 1961 S. 281.

97

Verordnung NW TS Nr. 17/61
über den Tarif für die Beförderung von Gütern
der Naturstein-Industrie im allgemeinen Güternah-
verkehr mit Kraftfahrzeugen in Nordrhein-Westfalen

Vom 25. September 1961

Auf Grund des § 84 Abs. 2 des Güterkraftverkehrs-
gesetzes (GüKG) vom 17. Oktober 1952 (BGBl. I S. 697),
zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung
des Güterkraftverkehrsgegesetzes vom 1. August 1961
(BGBl. I S. 1157) und der Verordnung über die Ernäh-
tigung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr zum
Erlaß von Rechtsverordnungen im Bereich des Güter-
nahverkehrs mit Kraftfahrzeugen vom 31. Januar 1961
(GV. NW. S. 132) in Verbindung mit § 15 Abs. 1 der
Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güter-
nahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) vom 29. Dezem-
ber 1958 (BAnz. Nr. 1 vom 3. Januar 1959) wird im Be-
nehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für
Wirtschaft verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Entgelte für die Beförderung von Gütern der in der Anlage A bezeichneten Art mit Kraftfahrzeugen des allgemeinen Güternahverkehrs (§ 80 Abs. 1 GüKG) in Nordrhein-Westfalen bestimmen sich nach dieser Verordnung.

(2) Diese Verordnung gilt nicht für:

- a) die Beförderung, sofern das Gewicht der Sendung 2500 kg nicht übersteigt;
- b) die mit einer vorangegangenen oder einer nachfolgenden Beförderung zusammenhängende An- und Abfuhr innerhalb des Gemeindebezirks;
- c) die sonstige Beförderung, soweit für sie besondere Tarife festgesetzt sind oder werden.

§ 2

Tarifsätze

(1) Anstelle der Tages- und Kilometersätze der Tafel I, der Stundensätze der Tafel II und der Leistungssätze der Tafel III der Verordnung TS Nr. 11/58 (GNT) sind die Tarifsätze der Anlage B dieser Verordnung unabhängig von der Nutzlast der Fahrzeuge anzuwenden.

(2) Bei Beförderungen bis zu 10 km sowie bei innerbetrieblichen Beförderungen zwischen Gewinnungs- und Bearbeitungsstätte eines Unternehmens können auch die Tages- und Kilometersätze der Tafel I und die Stundensätze der Tafel II des GNT angewendet werden. Insoweit gelten die Vorschriften der Verordnung TS Nr. 11/58 (GNT).

(3) Die Tarifsätze der Anlage B dieser Verordnung sind Mindestsätze. Sie dürfen nicht unterschritten und nicht um mehr als 25% überschritten werden. Dies gilt auch bei Dauervertragsverhältnissen nach § 3 GNT.

§ 3

Ergänzende Rechtsvorschriften

Die Vorschriften des § 5 Abs. 3 (kürzeste verkehrsübliche Verbindung), § 8 (Gelände zuschläge auf die ver einbarten Sätze), § 10 (Wartezeiten), § 12 (Zusätzliches Personal, Nebenleistungen), § 14 (Abrechnung) und § 15 Abs. 2 (Sonderbestimmungen) der Verordnung TS Nr. 11/58 (GNT) gelten entsprechend.

§ 4

Zuschläge

Wird die Verwendung von Lastkraftwagen ohne Anhänger vereinbart, so ist zu den Tarifsätze der Anlage B dieser Verordnung ein Zuschlag von 30% zu berechnen.

§ 5

Straf- und Bußgeldvorschriften

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 98 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) und des § 2 des Gesetzes zur weiteren Vereinfachung des Wirtschaftsstrafrechts (Wirtschaftsstrafgesetz 1954) vom 9. Juli 1954 (BGBl. I S. 175) / 25. Dezember 1955 (BGBl. I S. 869) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Wirtschaftsstrafgesetzes 1954 vom 19. Dezember 1956 (BGBl. I S. 924) / 21. Dezember 1958 (BGBl. I S. 949) geahndet.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1961 in Kraft.

Düsseldorf, den 25. September 1961

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Lauscher

Anlage A

Güterverzeichnis

§ 1 Abs. (1)

- | | | |
|---|--|------------------|
| 1. a) Steine, roh, (unbearbeitet) | mit Asphalt oder mit Teer oder mit Asphalt und Teer bis 12% des Gesamtgewichts der Sendung überzogen | |
| (rohe Bruchsteine, rohe Felästeine, rohe Findlinge, Packlagensteine, Senksteine (Schüttsteine), Steinsäckchen (Steinkrotzen)) | | |
| b) Steine zerkleinert oder gemahlen | | aus Naturgestein |
| (Steingrus, Steinkörnung, Steinmehl, Steinsand, Steinschlag, Steinschotter, Steinsplitt, Steinstaub) | | |
| c) Abfallsteine aus Steinbrüchen, aus Steinmetzwer stätten, aus Steinsägereien | | |
| d) Abraum aus Steinbrüchen, Steinschutt | | |
| 2. Kies, Steingrus, Stein schlag, Steinschotter, Steinsplitt | aus Naturgestein | |
| 3. Baumsteine, Böschungssteine, Bordsteine, Pflastersteine, Prellsteine, Randsteine, Schutz steine auch mit Löchern, Sohlenpflastersteine | | |
| 4. Grenzsteine | | |
| 5. Seetonnensteine | | |
| 6. Nummernsteine | | |
| 7. Vermessungssteine | | |
| 8. Tone | | |
| 9. Schamotte | | |

Anlage B

Tarifsätze

§ 2

| Erfahrung in km bis | Mindestsätze pro t-Gewicht der Ladung |
|---------------------|---------------------------------------|
| 1 | 1,15 |
| 2 | 1,30 |
| 3 | 1,45 |
| 4 | 1,60 |
| 5 | 1,75 |
| 6 | 1,90 |
| 7 | 2,05 |
| 8 | 2,20 |
| 9 | 2,35 |
| 10 | 2,50 |
| 12 | 2,65 |
| 14 | 2,80 |
| 16 | 2,95 |
| 18 | 3,10 |
| 20 | 3,25 |
| 23 | 3,45 |
| 26 | 3,65 |
| 29 | 3,85 |
| 32 | 4,05 |
| 35 | 4,25 |
| 38 | 4,45 |
| 41 | 4,70 |
| 44 | 4,95 |
| 47 | 5,20 |
| 50 | 5,45 |
| 55 | 5,80 |
| 60 | 6,15 |
| 65 | 6,50 |
| 70 | 6,85 |
| 75 | 7,20 |
| 80 | 7,60 |
| 85 | 8,00 |
| 90 | 8,40 |
| 95 | 8,80 |
| 100 | 9,20 |
| 105 | 9,60 |
| 110 | 10,00 |
| 115 | 10,40 |
| 120 | 10,80 |

97

Verordnung NW TS Nr. 18/61
über den Tarif für die Beförderung von Bimswaren
und Kellерsteinen im allgemeinen Güternahverkehr
mit Kraftfahrzeugen in Nordrhein-Westfalen

Vom 25. September 1961

Auf Grund des § 84 Abs. 2 des Güterkraftverkehrsgegesetzes (GüKG) vom 17. Oktober 1952 (BGBl. I S. 697), zuletzt geändert durch das Vierde Gesetz zur Änderung des Güterkraftverkehrsgegesetzes vom 1. August 1961 (BGBl. I S. 1157) und der Verordnung über die Ermächtigung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr zum Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich des Güternahverkehrs mit Kraftfahrzeugen vom 31. Januar 1961 (GV. NW. S. 132) in Verbindung mit § 15 Abs. 1 der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) vom 29. Dezember 1958 (BAnz. Nr. 1 vom 3. Januar 1959) wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für Wirtschaft verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Entgelte für die Beförderung von Gütern der in der Anlage A bezeichneten Art mit Kraftfahrzeugen des allgemeinen Güternahverkehrs (§ 80 Abs. 1 GüKG) in Nordrhein-Westfalen bestimmen sich nach dieser Verordnung.

(2) Diese Verordnung gilt nicht für:

- a) die Beförderung, sofern das Gewicht der Sendung 2500 kg nicht übersteigt;
- b) die mit einer vorangegangenen oder einer nachfolgenden Beförderung zusammenhängende An- und Abfuhr innerhalb des Gemeindebezirks;
- c) die sonstige Beförderung, soweit für sie besondere Tarife festgesetzt sind oder werden.

§ 2

Tarifsätze

(1) Anstelle der Tages- und Kilometersätze der Tafel I, der Stundensätze der Tafel II und der Leistungssätze der Tafel III der Verordnung TS Nr. 11/58 (GNT) sind die Tarifsätze der Anlage B dieser Verordnung unabhängig von der Nutzlast der Fahrzeuge anzuwenden.

(2) Bei Beförderungen bis zu 10 km können auch die Tages- und Kilometersätze der Tafel I und die Stundensätze der Tafel II des GNT angewendet werden. Insoweit gelten die Vorschriften der Verordnung TS Nr. 11/58 (GNT).

(3) Die Tarifsätze der Anlage B dieser Verordnung sind Mindestsätze. Sie dürfen nicht unterschritten und nicht um mehr als 25% überschritten werden. Dies gilt auch bei Dauervertragsverhältnissen nach § 3 GNT.

§ 3

Ergänzende Rechtsvorschriften

Die Vorschriften des § 5 Abs. 3 (kürzeste verkehrsübliche Verbindung), § 8 (Geländezuschläge auf die vereinbarten Sätze), § 10 (Wartezeiten), § 12 (Zusätzliches Personal, Nebeneistellungen), § 14 (Abrechnung) und § 15 Abs. 2 (Sonderbestimmungen) der Verordnung TS Nr. 11/58 (GNT) gelten entsprechend.

§ 4

Zuschläge

Wird die Verwendung von Lastkraftwagen ohne Anhänger vereinbart, so ist zu den Tarifzäten der Anlage B dieser Verordnung ein Zuschlag von 30% zu berechnen.

§ 5

Straf- und Bußgeldvorschriften

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 98 Güterkraftverkehrsgegesetzes (GüKG) und des § 2 des Gesetzes zur weiteren Vereinfachung des Wirtschaftsstrafrechts (Wirtschaftsstrafgesetz 1954) vom

9. Juli 1954 (BGBl. I S. 175) / 25. Dezember 1955 (BGBl. I S. 869) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Wirtschaftsstrafgesetzes 1954 vom 19. Dezember 1956 (BGBl. I S. 924) / 21. Dezember 1958 (BGBl. I S. 949) geahndet.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1961 in Kraft.

Düsseldorf, den 25. September 1961

Der Minister
 für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
 des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Lauscher

Anlage A

Güterverzeichnis

§ 1 Abs. (1)

- 1. **Bimswaren**
 Bausteine, Deckenplatten, Deckenstein, Dielen, Dübelsteine, Mauersteine, Pfähle, Pfosten, Schwemmsteine, Wandplatten } aus Bimsand oder aus Bimssteins
 — auch hohl gearbeitet, auch mit Eiseneinlage —
- 2. **Kellersteine**
 (Gemisch aus Bims und Lava)
 — auch hohl gearbeitet —

Anlage B

Tarifsätze

§ 2

| Entfernung in km bis | Mindestsätze pro t-Gewicht der Ladung |
|-------------------------|--|
| 3 | 1,80 |
| 6 | 2,10 |
| 9 | 2,40 |
| 12 | 2,70 |
| 15 | 3,00 |
| 18 | 3,30 |
| 20 | 3,50 |
| 23 | 3,75 |
| 26 | 4,00 |
| 29 | 4,25 |
| 32 | 4,50 |
| 35 | 4,75 |
| 38 | 5,00 |
| 41 | 5,20 |
| 44 | 5,45 |
| 47 | 5,70 |
| 50 | 5,90 |
| 55 | 6,30 |
| 60 | 6,70 |
| 65 | 7,10 |
| 70 | 7,50 |
| 75 | 7,90 |
| 80 | 8,10 |
| 85 | 8,30 |
| 90 | 8,70 |
| 95 | 9,10 |
| 100 | 9,50 |
| 105 | 9,90 |
| 110 | 10,30 |
| 115 | 10,70 |
| 120 | 11,10 |

je weitere angefangene
5 km 0,40

— GV. NW. 1961 S. 283.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a, Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig be-
druckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich: Ausgabe A 5,50 DM, Ausgabe B 6,60 DM.